

# Club-Nachrichten

## Sektion Piz Platta SAC



naturemade  
**star !**

# Erfrischend ökologisch. ewz.ökopower.

Reiner Ökostrom.



Ein Unternehmen  
der Stadt Zürich

# Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Umwelt und Kultur . . . . .	3
Korrigenda: Bildlegende zum Titelblatt der Oktoberausgabe . . . . .	5
Sektions-Lawinenrettungskurs auf dem Glaspass . . . . .	6
Tourenbericht «Piz da las Coluonnas» . . . . .	11
Sektionsinterner Rettungskurs «Umgang mit dem GPS-Gerät» . . . . .	13
News aus der Lawinenhundegruppe . . . . .	15
Bilder aus vergangenen Tagen . . . . .	16

## Impressum:

23. Jahrgang, Nr. 89  
Clubnachrichten der Sektion  
Piz Platta SAC  
www.sacpizplatta.bqm.ch

### *Redaktion:*

S. Pellegrini, J. Blust, P. Furger  
jochen.blust@digitalis.ch

### *Inseratenannahme:*

Erika Buchli  
Sontga Neasa, 7412 Scharans  
Tel. 081 651 39 92  
Mail: buceri@bluewin.ch

### *Mitgliederkontrolle:*

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck  
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

### *Auflage:* Erscheint 4-mal jährlich:

Januar, April, Juli, Oktober

### *Redaktionsschluss:*

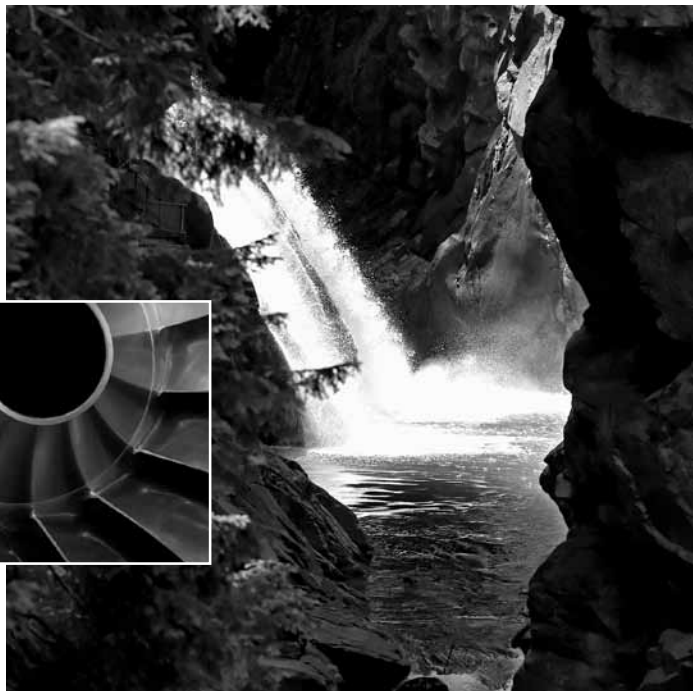
1. des Erscheinungsmonats

### *Druck:*

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,  
7004 Chur, www.digitalis.ch

### *Titelseite:*

Am Lawinenrettungskurs auf dem Glaspass werden mit Raster und Lupe die Kornformen der verschiedenen Schneesichten bestimmt. (Bild P. Furger)



# naturemade.

**Sauber.  
Zuverlässig.  
Faszinierend.  
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um  
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:  
[www.khr.ch](http://www.khr.ch)

# Jahresbericht Umwelt und Kultur 2010

## *Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden*

Wiederum sitze ich hier und verfasse meinen diesjährigen Jahresbericht. Die Gedanken schweifen zurück und man stellt fest, dass man sich irgendwo im Kreis bewegt. Zumindest ist es mir so ergangen, als ich vom Entscheid des Projektes Alpenlandschaft Zukunft gehört habe. Wie an der GV bereits erwähnt, erinnere ich mich noch gut an den Tag als wir von diesem Projekt erstmals gehört haben, und bei dem Umweltbeauftragtentreffen bei einem Workshop mitarbeiten mussten. Unter vielen Beauftragten waren wir «Bergler» wiederum in der Minderheit mit unserem Bauchgefühl. Als wir gegen Abend unser Pensum vorstellen mussten, hat man etwas gestaunt – nicht über unsere reichhaltigen Ideen – nein – vielmehr über unsere kritischen Äusserungen betreffend des Vorhabens. Dazwischen sind nun einige Jahre verstrichen und jetzt stehen wir wieder am selben Ort, jedoch mit einem unrealisierbaren Projekt. An der Abgeordnetenversammlung im Juni 2010 wurde das Projekt definitiv verworfen. Grund dafür war, das nach wie vor nicht verstanden wurde, weshalb Geld und Zeit in eine Karte investiert werden soll, die nicht rechtsverbindlich ist. Die Meinungen zwischen den Sektionen haben sich immer wieder verändert und waren recht unterschiedlich, selbst grosse Sektionen wie Bern, Pilatus und Biel haben kurzfristig noch umgeschwenkt. Dazu kamen Diskussionen, ob der SAC ein Umweltverband oder eben das Kerngeschäft der Bergsport ist.

Der nächste Schwerpunkt im Ressort Umwelt beinhaltet unter anderem «Bergsport und Klimawandel». Dass der SAC als grosser Sportverband auch Massnahmen ergreifen muss liegt auf der Hand. Ich bin aber überzeugt, dass man bei diesem Projekt auch als kleine Bergsektion seinen Beitrag leisten kann.

*Das vermutlich grösste Problem ist nicht der Klimawandel  
sondern der Lebenswandel der Menschen*

Für das Ressort Umwelt und Kultur  
Patricia Caspar







KITE-SURFEN.CH • MOUNTAIN  
 powered by  
 Neudorfstrasse 73 • 7430 Thusis  
 081 651 55 44 • [www.strimer-sport.ch](http://www.strimer-sport.ch)

# RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.

**Raiffeisenbank Mittelbünden**

Hauptstrasse 50  
7408 Cazis

081 650 44 00  
mittelbuenden@raiffeisen.ch



*Das führende Haus für Küche und Bad*

## **CASTY BAU AG**

Strassen- und Tiefbau  
Grossbruggerweg 1  
**7000 Chur**

Telefon 081 286 93 53

Fax 081 286 93 50

chur@castybau.ch – www.castybau.ch

**Filialen in: Landquart · Thuisis · Churwalden · Lenzerheide · S-chanf**

## **Hosang Carrosserie GmbH**

7413 Fürstenaubruck  
081 / 651 11 26



**Und Jetzt?...**  
**Direkt zum Fachmann!**

**VSCI Carrosserie** 

- Unfallreparaturen aller Marken PW + LKW
- Rostreparaturen
- Scheibeneinbau / Scheibenreparaturen
- Glasdachereinbau
- Kunststoffreparaturen
- Polyesterreparaturen
- Spezialanfertigungen
- Schweissarbeiten
- Auskleidungen mit Aluminium
- Anhängervorrichtungen

## Korrigenda: Bildlegende zum Titelblatt der Oktoberausgabe

Aufmerksamen Leserinnen und Lesern der letzten Ausgabe der Club-Nachrichten ist bestimmt aufgefallen, dass die Bildlegende «Auerhahn am Piz Beverin» zum untenstehenden Titelbild nicht korrekt übernommen worden ist. Hier zur Klärung noch der Original-Wortlaut des Bildbeschreibs: «Bei diesem Schneehuhn am Piz Beverin beginnt sich das Gefieder weiss zu verfärben. Ein Zeichen, dass der Winter nicht mehr allzu weit ist.»

Diese Korrigenda nehmen wir zum Anlass, euch die beiden Raufusshühner vorzustellen, die beide mit ein wenig Glück in unserem Sektionsgebiet zu allen Jahreszeiten anzutreffen sind:



Das **Alpensneehuhn** ist ein verbreiteter, Kälte liebender Brutvogel der alpinen Zone Graubündens, der sich am liebsten in blockübersäten Hängen in der Nähe von Schnee aufhält. Dort findet das Schneehuhn auch die Zwergsträucher und Alpenkräuter, von deren Trieben, Knospen, Samen und Beeren es sich ernährt. Sein im Sommer dunkles Gefieder verfärbt sich im Spätherbst und präsentiert sich im Winter reinweiss. Das

weisse Kleid dient nicht nur der Tarnung, es ist auch dichter und somit ein hervorragender Kälteschutz. In der kalten Jahreszeit sind sogar die Zehen befiedert, was ein Einsinken im Schnee verhindert. Für die Nachtruhe und um Schutz vor Kälte und Winterstürmen zu finden, begeben sich die Vögel in selbstgegrabene Höhlen.

Das **Auerhuhn** ist weltweit das grösste Raufusshuhn. Die Balz des Auerhahns ist ein eindruckliches Naturschauspiel (siehe Bild). Im Gegensatz zum Schneehuhn bewohnen Auerhühner Bergwälder bis an die obere Waldgrenze. Während der Balz balanciert der Hahn auf den Tannenästen hin und her. Hin und wieder ist ein Schnalzen zu vernehmen, das an das Geräusch erinnert, das beim Entkorken einer Sektflasche entsteht. Bei Sonnenaufgang fliegt der Auerhahn zu Boden, um sich mit den angelockten Hennen zu paaren. Leider ist dieses Balzgehabe immer seltener zu beobachten. Hauptursache dafür sind Veränderungen des Lebensraums, die Verdichtung der Wälder und menschliche Störungen. (Fgr.)



## Sektions-Lawinenrettungskurs auf dem Glaspass

Am Samstag, 8. Januar, führte unsere Sektion auf dem Glaspass den traditionellen Lawinenrettungskurs durch. Im Zentrum der Ausbildung standen das Thema Schneedeckenaufbau, eine neuere Sondiermethode sowie der effiziente Umgang mit dem Verschüttetensuchgerät. Wird eine Skifahrerin oder ein Snowboardfahrer von einer Schneebrettlawine mitgerissen, bedeutet dies stets akute Lebensgefahr, denn trotz Hightech-Ausrüstung kann laut Statistik im Durchschnitt nur einer von drei Verschütteten lebend geborgen werden. Neben der Kameradenhilfe und der organisierten Rettung wurde am diesjährigen Ausbildungskurs auch der Prophylaxe – der Vermeidung von Lawinenunfällen – das entsprechende Augenmerk geschenkt.

### Lehrfilm «Achtung Lawinen» zum Auftakt

Rettungschef Jürg Gartmann begrüßte um neun Uhr morgens über 50 Clubmitglieder und Gäste auf dem Glaspass. Die Schulung wurde dann mit einem Theorieblock



im Stübli des Berggasthauses Beverin eröffnet, diesmal in Form des Lehrfilms «Achtung Lawinen», der von der Schweizer Armee in Zusammenarbeit mit dem Institut für Schnee- und Lawinenforschung in Davos produziert wurde. Der Film zeigte einerseits die Systematik und die Zusammenarbeit der verschiedenen

Organisationen im Bereich Lawinen in der Schweiz auf. Andererseits lernten die Kurs Teilnehmer die Faktoren kennen, die zur Beurteilung der Lawinengefahr relevant sind. Am Beispiel einer Skitour demonstrierte eine Gruppe von Gebirgsspezialisten die Phasen der Planung, der Geländebeurteilung, der Führung und der Lawinenrettung.



## Praktische Arbeit auf dem Glaser Grat

Für alle Schneesportlerinnen und Schneesportler, die sich abseits der gesicherten Pisten bewegen, ist es unerlässlich, über ein Mindestmass an Knowhow beziehungsweise «Snowhow» bezüglich Schnee- und Lawinenkunde zu verfügen, um nicht früher oder später in die Lawinenfalle zu tappen.

Nach dem Theorieblock wurden die Steigfelle auf die Ski aufgezogen und die vier für den praktischen Kursteil gebildeten Klassen setzten sich in Richtung Glaser Grat in Bewegung. Auf dem einen Posten im Gelände beschäftigte man sich intensiv mit dem Schneedeckenaufbau, indem man mit Lawinenschaufeln das Profil der Schneedecke freilegte und die einzelnen Schichten und Schichtverbindungen mit Raster und Lupe untersuchte und analysierte. Es stellte sich bald heraus, dass ein Schneedeckenprofil einem geöffneten Tagebuch gleichkommt, das die Wetterentwicklung des gesamten Winters aufzeigt. Um sich ein Bild über die Festigkeit der Schneedecke zu machen, wurde anschliessend ein sogenannter Rutschblock freigeschaufelt und mit dem Gewicht eines Skifahrers belastet. Ein eindrückliches Erlebnis war der Versuch, auf dem begrenzten Raum des Rutschblocks ein «Schneebrett» auszulösen.

Da die Kameradenhilfe mit dem Verschütteten-Suchgerät die schnellste und effizienteste Rettungsmethode darstellt, ist es auch unerlässlich, sich immer wieder in der Suchtechnik mit dem eigenen elektronischen Gerät zu üben. Diesem Thema widmete sich der zweite Posten, wobei auch modernste digitale Geräte zum Einsatz kamen.



Das Kurskader mit Rettungschef Jürg Gartmann und den Klassenlehrern Ralph Rosenberger, Geni Ballat, Rolf Schmitz, Pius Schwarz, Fabio Brot, Angelo Dosch und Gion Patzen (von links) auf dem Glaspass.



Zwei der vier für den Kurs gebildeten Rettungskolonnen im Aufstieg vom Glaspass zum Übungsgelände auf dem Glaser Grat.



Lesen wie in einem Tagebuch: Der Schneedeckenaufbau wird von einer Kursteilnehmerin untersucht und in Bezug auf die Lawinengefahr analysiert.



**TOSCANO  
KOLLEGER**  
GENERALPLANUNG  
GMBH

**IHR PARTNER**  
FÜR NEU- UND UMBAUTEN

[www.toscano-gu.ch](http://www.toscano-gu.ch)  
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50



#### Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin

#### Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



## Machen Sie was aus ihren Digitalfotos!

### Wie wärs mit einem persönlichen Kalender?

#### So funktioniert:

- senden Sie uns 13 Bilder per Mail/Post zu
- wir fügen die Bilder ins Kalendarium ein und senden Ihnen ein PDF zur Kontrolle
- sobald i. O., ausdrucken und fertig!

#### Ausführung:

Format: A3 quer, (42 x 29.7 cm gebunden)  
Druck: 1 Titelblatt und 12 Kalenderblätter (13 Seiten)  
Papier: Satiniertes Papier, weiss, 160 g/m<sup>2</sup>  
Ausrüsten: Lochung und Kalenderhaken, weisser Metallspirale



**Digitalis Print GmbH**  
Ringstrasse 34  
7000 Chur

081 286 70 10  
[info@digitalis.ch](mailto:info@digitalis.ch)  
[www.digitalis.ch](http://www.digitalis.ch)

**digitalis** print



Die organisierte Rettung wird heute bei praktisch jedem Lawinenereignis mit Verschütteten aufgeboden. Neben der Suche mit elektronischen Geräten und Lawinenhunden kommen auch oft Sondiermannschaften zum Einsatz. Neben den bekannten Techniken wie Grob- und Feinsondieren wurde den Kurseilnehmern auf dem dritten Posten eine neu entwickelte Methode, das sogenannte Schnellsondieren, näher gebracht.

Nach einer rasanten Abfahrt liess man schliesslich bei einer warmen Suppe im Gasthaus Beverin den lehrreichen Tag Revue passieren.

**Lawinenverschütteten-Suchgeräte im Test:**  
Die modernen digitalen Geräte leisten Erstaunliches, wenn es gilt, eine oder mehrere verschüttete Personen zu orten.

### Alpine Rettung erfüllt öffentlichen Auftrag

Seit mehr als hundert Jahren rettet die Alpine Rettung des Schweizer Alpen-Clubs in Bergnot geratene Alpinistinnen und Alpinisten. Was anfänglich für die Rettung verunfallter SAC-Mitglieder gedacht war, hat sich längst zu einer umfassenden Rettungsorganisation gewandelt, die überwiegend im Dienste der Allgemeinheit steht und somit einen öffentlichen Auftrag erfüllt.

Um die Rettungstätigkeit auf eine solide und professionelle Basis zu stellen, organisierten die beiden Rettungspartner Rega und SAC vor fünf Jahren ihre Zusammenarbeit neu. Seit 2006 ist die Stiftung Alpine Rettung Schweiz, kurz ARS, für die Notfallhilfe im alpinen und schwer zugänglichen Gelände zuständig.

Zusätzlich zu den Einsätzen bei Bergsportunfällen, welche rein terrestrisch oder in Zusammenarbeit mit der Rega stattfinden, stehen die erfahrenen SAC-Retter und -retterinnen den Krisenstäben und den Polizeicorps beratend und ausführend zur Seite. Die Finanzierung der ARS erfolgt über Beiträge der Stifter, der Standortkantone, privater Spender sowie aus Legaten und Schenkungen.

Die ARS gliedert sich in sieben Regionalvereine. Für Graubünden zuständig ist die ARG, die Alpine Rettung Graubünden. In unserem Kanton werden von den SAC-Sektionen insgesamt 32 Rettungsstationen betrieben. Deren vier fallen auf das Einzugsgebiet der Sektion Piz Platta (siehe Grafik), nämlich die Stationen Avers, Rheinwald, Bivio, Savognin und Thusis.

Bergretterinnen und -retter investieren viel Zeit in die Ausbildung. Dass ihre anspruchsvolle Arbeit oft auch mit Gefahren verbunden ist, hat das Lawinenglück im Diemtigtal vor Jahresfrist aufgezeigt. Eines der sieben Todesopfer war nämlich ein Rega-Arzt, der auf dem Unfallplatz Hilfe leistete und von einer zweiten Lawine verschüttet wurde. (Fgr.)



**Auch auf sie ist Verlass: Unsere Lawinenhundeteams Johannes Bernhart mit Hündin Laica (links) und Heidi Jacomella mit Lawinenhund Negus. (Bilder Pius Furger)**



## Nix Zuhöritis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.

ÖKK Agentur Thusis, Spitalstrasse 4  
7430 Thusis, T 058 456 14 02  
[www.oekk.ch](http://www.oekk.ch)

**ÖKK**

## Einstiegstour 2. Januar 2011, Piz da las Coluonnas

Einstiegstour in zweifacher Hinsicht. Die erste Tour der Sektion im noch jungen 2011 und meine erste Tour als Neumitglied in der Sektion. Gespannt war ich auf den Leiter und die weiteren Teilnehmer. Daneben aber auch die Unsicherheit, ob ich den technischen und konditionellen Anforderungen wohl genügen würde? Die Herzlichkeit der Begrüssung durch drei junge Männer, die teilweise wohl zwei Jahrzehnte jünger waren als ich, freute mich. Von der sportlichen Seite her, wuchs meine Nervosität zusätzlich als ich während der kurzen Autofahrt von Bivio auf den Julier erfuhr, dass zwei meiner Begleiter regelmässig an Skitourenwettkämpfen teilnehmen. Aber meine Ängste waren völlig unbegründet! Die Tour ab Julier, La Vedutta bei eiskaltem aber sonnigem Wetter wurde zu einem tollen Erlebnis. Behütet von 3 (!) Tourenleitern gewannen wir in angenehmem Tempo rasch an Höhe. Vielleicht waren die Männer ja sogar nervöser als ich, betonten sie doch, falls mir etwas passieren würde, wäre dies eine grosse Blamage für sie. Da dieser Berg scheinbar wenig begangen wird, fanden wir für die Abfahrt auch nach 8 Tagen wunderschönem Tourenwetter noch genügend unberührten Pulverschnee. Gelernt habe ich auf dieser Tour zwei Sachen. Erstens ist es definitiv ein Vorurteil, dass SAC-Tourenleiter verrückte Kerle sind (zumindest nicht in ihrer Funktion als Tourenleiter). Zweitens, warum man die Felle besser in der Jacke am Körper lagert, wenn man sie später nochmals aufziehen muss. Als ich meine Felle für den kurzen Aufstieg ab Grevasalvassee wieder benötigte, waren sie gefroren und klebten nicht mehr. Folglich meisterte ich den kurzen Aufstieg zu Fuss, was anstrengend und unbequem war (natürlich trugen die Männer meine Skier). Trotz des Malheurs für mich ein gelungener Einstieg in die Sektion Piz Platta, herzlichen Dank.

*Brigitte Kienast*

Auf dem Foto sind, von links nach rechts, meine drei Begleiter zu sehen:  
Rolf Schmitz, Gian Andri Capeder und Christof.





# PELLEGRINI BAULEITUNGEN

Bauleitungen für Tief- und Untertagbau

Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister

Palastrasse 7430 Thusis

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail [info@pellegrini-bau.ch](mailto:info@pellegrini-bau.ch)



**MAZDA**

Reparaturen und Service sämtlicher Marken

Offizielle Mazda-Vertretung

Romano Mutti

Tel. 081 651 45 79

Natel 079 611 32 27

7413 Fürstenaubruck

Fax 081 651 10 32

[www.mutti.ch](http://www.mutti.ch)

# PREVOST



HANDWERKZENTRUM

Oscar Prevost AG  
Neudorfstrasse 35  
7430 Thusis

Telefon 081 632 35 35  
Telefax 081 632 35 40  
e-mail [hz@prevost.ch](mailto:hz@prevost.ch)  
internet [www.prevost.ch](http://www.prevost.ch)



Qualität aus dem Domleschg

Küchenausstellung Türen Schränke Möbel Innenausbau Tische Planung



**BATTAGLIA-PINGGERA  
SCHREINEREI AG  
7412 SCHARANS**

Tel. 081/651 14 72

Fax 081/651 40 32

[www.battaglia-pinggera.ch](http://www.battaglia-pinggera.ch)

[info@battaglia-pinggera.ch](mailto:info@battaglia-pinggera.ch)

## Sektionsinterner Rettungskurs «Umgang mit dem GPS-Gerät»

Kursziel:	Fachgerechter Umgang mit dem GPS-Gerät in Theorie und Praxis (Theorie am Vormittag / praktischer Teil am Nachmittag)
Zielgruppe:	siehe unten
GPS-Gerätetyp:	Wir arbeiten mit Garmin-Geräten (v.a. mit dem Typ 62 S)
Datum:	Samstag, 14. Mai 2011, 8.30 h bis 17.00 h
Ort:	Raum Thusis
Teilnehmerzahl:	Maximal 12 Teilnehmer/innen
Technischer Leiter:	GPS-Spezialist Bruno Bapst, Luven
Organisation / Assistenz:	Pius Furger
Testat:	Gilt als Weiterbildungskurs und wird ins Testatheft eingetragen
Kosten:	keine für aktive Bergretter/innen bzw. Hundeführer/innen unserer Sektion
Anmeldung:	An den Rettungsobmann eurer Station Station Thusis und Hundeführer/innen: direkt an Jürg Gartmann
Nähere Auskunft:	Jürg Gartmann oder Pius Furger

Dieser Kurs richtet sich an aktive Bergretter/innen bzw. Hundeführer/innen, die auch bereit sind, ihr erworbenes Fachwissen in ihren Stationen bzw. in der Lawinenhundegruppe während Übungen und Einsätzen anzuwenden. Wer noch kein eigenes Gerät hat, kann eines für den Kurs ausleihen. Ziel ist es, dass pro zwei Kursteilnehmer/innen ein Gerät zur Verfügung steht.



### Restaurant Muntsulej

« Wotsch Ussicht,  
öppis Guats,  
wotsch's gmütlich ha,  
muasch in's Muntsulej  
uf Mathon goh »

Marianna Patscheider Fon: 081 661 20 40 info@muntsulej.ch  
CH-7433 Mathon Fax: 081 661 20 41 www.muntsulej.ch

Gästebetten / Wanderführer, Ski- und Schneeschuhlehrer vor Ort

## Tourenvorschau

### Piz Lagrev

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
13.3.2011	Piz Lagrev 3164 müM	Skitour	WS +	1000	3 ½ Std.
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>            Wir starten an der Julierpassstrasse/Alp Güglia 2196m. Unterhalb, westseitig am Piz Polaschin 3013m vorbei. Kurze steile Passage. Weiter zum Gletscher Vadret Lagrev. Über den Rest des übriggebliebenen Gletschers hoch zu Pkt. 3085 und dem Nordgipfel des Piz Lagrev Pkt. 3109m. Skidepot Von hier aus kann, wer möchte, zu Fuss weiter über den ausgesetzten Nordostgrat auf den Hauptgipfel des Piz Lagrev 3165m.            Wenn wir Glück haben sehen wir noch den Start des Engadin Skimarathons weit unten im Tal.            Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung + Harschseisen.</p> <p>Anmeldung bis 12.3.2011 bei Marco Ronchetti.            Tel 079 207 02 51 oder ronchetti10@bluewin.ch</p>					
Tourenleiter/in: Marco Ronchetti					

### Pfingstklettern

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
11.6. bis 13.6.2011	Denti della vecchia	Pfingstklettern	ss	easy	variiert täglich
<p><b>Kurzbeschreibung / Bemerkungen zur Anmeldung:</b>            Über Pfingsten gehen all die hartgesottenen Kletterer des berühmt berüchtigten Vereins JO Piz Platta ab ins Tessin zu den «Denti della vecchia».            Raus mit den Mukis und zeigt eure Zähne!!!!            3 Tage lang klettern bis die Fingerbeeren bluten und die Mukis surren!            Anmeldung: Unter 079 894 33 68 oder ninahemmi@bluewin.ch bei Nina bis Mittwoch 08.06.2011</p>					
Tourenleiter/in: Martin Lechner & Nina Hemmi					

\* Skitour, Schneeschuhtour, Hochtour, Klettertour, Wanderung etc.

\*\* Klettertouren: 1. bis 6. Grad

Skitouren und Hochtouren: L / WS / ZS / S / SS /

Wanderungen: T1 bis T6



## News aus der Lawinenhundegruppe

Herzliche Gratulation!

*Michel Ebnöther* aus Tiefencastel hat im Januar mit seinem Lawinenhund Hunter erfolgreich den Aufbaukurs 2 auf dem Berninapass absolviert und ist nun einsatzfähig. Wir gratulieren ganz herzlich. Somit verfügt unsere Sektion wieder über drei einsatzfähige Lawinenhundeteams.

*Johannes Bernhart*, Chef unserer Lawinenhundegruppe, hat ebenfalls im Januar mit seiner Hündin den Bestätigungskurs erfolgreich absolviert.

*Remo Camenisch* und sein Hund haben den Aufbaukurs 1 bestanden. Das Team dürfte – wenn alles rund läuft – in einem Jahr auch wieder einsatzfähig sein.



Erfolgreich die anspruchsvolle  
Ausbildung durchlaufen:  
Michel Ebnöther mit  
Lawinenhund Hunter

# RO AND LEUZINGER

**Eidg. dipl. Innendekorateur 7430 Thusis**

Teppiche · Bodenbeläge · Parkett  
Beschattungssysteme · Bettwaren · Polsterei  
Vorhänge und Vorhang-Näh-Atelier

**Tel. 081 650 04 92**

**Fax 081 650 04 91**

**leuzinger@spin.ch**

**www.leuzingerinnendekoration.ch**

Bilder aus vergangenen Tagen ...



u. a. Heidi Lippuner

**Von Experten entwickelt -  
von Profis getestet!**

***K4SPEED.CH***

*kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk*

**DER Energiedrink für Bergsteiger**

**IMPULS** SCHNEIDER  
DROGERIE CH-7430 THUSIS  
[www.k4speed.ch](http://www.k4speed.ch)

Paul Züllig



PP

7004 Chur



## 28 Orte, 500 Sportkids, 1 Bank.

Sportliches Engagement für ein gutes Gefühl – die GKB SPORTKIDS.

Die unvergleichliche Natur, die kulturelle Vielfalt und die sportlichen Möglichkeiten machen den Kanton Graubünden einzigartig. Mit den GKB SPORTKIDS zeigen wir regionales Engagement und nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung im Kanton Graubünden wahr. Damit wir gemeinsam wachsen können.

Gemeinsam wachsen. [www.gkb.ch/sponsoring](http://www.gkb.ch/sponsoring)



Graubündner  
Kantonalbank